

Arbeitsblatt „Darwin und Feuerland“

Während der Reisen und Untersuchungen Darwins in Feuerland befasste sich der Naturforscher nicht nur mit der Beobachtung, Sammlung, Dokumentierung und Auswertung von Pflanzen- und Tierarten. Darwin hatte durchaus auch ein anthropologisches bzw. ethnologisches Interesse. Bereits bei seiner ersten Reise nach Feuerland unternahm er ein Experiment mit den „Wilden“. Er nahm 1832 vier Feuerländer mit an Bord des Forschungsschiffes „Beagle“: Einen Erwachsenen York Minster, einen Jugendlichen Jemmy Button und ein Kind Fuegia Basket (die Namen erhielten die Feuerländer von ihren Englischen „Entdeckern“) – der Vierte starb bald nach der Ankunft in England.

Die drei Übrigen wurden in England ein Jahr lang erzogen. Daraufhin wurden sie wieder zurück nach Feuerland gebracht. Darwin war überzeugt, dass der „evolutionäre Sprung“, den die drei Feuerländer in England gemacht hatten, ihr Verhalten nun nachdrücklich beeinflussen musste.

Umso enttäuschter war er, als er feststellte, dass die Drei – kaum wieder in der Heimat – sofort ihre angestammten Rituale und Verhaltensweisen annahmen. Für Darwin stand nun fest, dass „Wilde Menschen“ von Natur aus so beschaffen sind und nicht abgeändert werden können. Er schließt daher seine Überlegungen mit der Feststellung, *„dass der Mensch mit all seinen edlen Eigenschaften, mit seinem Mitgefühl selbst für den Minderwertigsten, mit seiner Nächstenliebe, die nicht nur andere Menschen, sondern auch der geringsten Kreatur gilt, mit seinem gottähnlichen Intellekt, der ihn befähigt hat, Bewegung und Struktur des Sonnensystems zu erkennen - dass der Mensch mit all diesen hohen Fähigkeiten in seinem Körperbau noch immer den unauslöschlichen Stempel seines niederen Ursprungs in sich trägt.“*

Jemmy Button wurde noch angeboten wieder nach England zurückzureisen. Er lehnte ab. Jahre später (1859) war er an einem Angriff auf Britische Missionare beteiligt, die von den Falkland Inseln nach Feuerland gekommen waren, und tötete einige von ihnen.



Charles Darwin (12. Februar 1809 - 19. April 1882)

Charles Darwin über eine Begegnung mit den Feuerlandindianern:

„Die Feuerländer kamen zweimal und quälten uns. Da viele Instrumente Kleider und Menschen am Ufer waren, so hielt man es für nöthig, sie zu verscheuchen. Zuerst wurden einige Kanonen abgefeuert, als sie weit entfernt waren. Es war ein fast lächerlicher Anblick, wie sie Steine aufhoben so oft die Ladung in's Wasser schlug, und sie als kühne Herausforderung nach dem Schiffe warfen, obgleich sie beinahe anderthalb Meilen entfernt davon waren. Dann wurde ein Boot ausgeschildt mit dem Befehl, ein Paar Flintenschüsse in ihrer Nähe zu thun. Die Feuerländer versteckten sich hinter die Bäume, und für jedes Feuern mit der Flinte schossen sie ihre Pfeile ab, aber alle fielen in einer Entfernung vom Boote nieder und der Officier lachte sie aus. Dies brachte die Fuegier in wüthende Leidenschaft und sie schwangen ihre Mäntel in vergeblicher Wuth. Als sie zuletzt sahen, wie die Kugeln die Bäume trafen, liefen sie hinweg und ließen uns ruhig und in Frieden.“